

Technische Fachhochschule Berlin  
University of Applied Sciences

# Amtliche Mitteilungen

---

26. Jahrgang, Nr. 73

Seite 1

9. September 2005

---

## INHALT

Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang  
Kommunikationstechnik und Elektronik (Communi-  
cation and Electronic Engineering) des Fachbe-  
reichs VII der Technischen Fachhochschule Berlin

Seite 2

---

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle  
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin  
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung  
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang  
Kommunikationstechnik und Elektronik  
(Communication and Electronic Engineering)  
des Fachbereichs VII der Technischen Fachhochschule Berlin**

vom 28.02.2005

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 27.02.2003 (GVBl. S. 85), geändert durch Gesetz vom 27.05.2003 (GVBl. S. 185), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs **VII** folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang **Kommunikationstechnik und Elektronik:**\*)

## Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Bachelor-Arbeit
- § 6 Mündliche Abschlussprüfung
- § 7 Abschlussbeurteilung
- § 8 Akademischer Grad
- § 9 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement
- § 10 In-Kraft-Treten

### § 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Kommunikationstechnik und Elektronik nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

### § 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

### § 3 Prüfungssprache

(1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung im Modulhandbuch).

(2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zur Praxisphase oder zur Bachelor-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

---

\*) Bestätigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 25.7.2005

#### **§ 4 Modulnote**

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise einschließlich der Leistungsnachweise für die Praxisphase und für die Bachelor-Arbeit erfolgen studienbegleitend.
- (3) Jeder Teilleistungsnachweis eines Moduls muss bestanden werden. Werden in einem Modul mit Teilleistungsnachweisen nicht alle Teilleistungsnachweise erfolgreich abgeschlossen, so bleiben die von den Studierenden erzielten erfolgreichen Teilleistungsnachweise gültig. Ihre Gültigkeitsdauer richtet sich nach den Fristen für Wiederholungen von Leistungsnachweisen, die in der geltenden Rahmenprüfungsordnung festgelegt sind.

#### **§ 5 Bachelor-Arbeit**

- (1) Die Bachelor-Arbeit ist im letzten Fachsemester anzufertigen und bildet zusammen mit einem Kolloquium ein Modul mit 15 Credits.
- (2) Voraussetzungen zur Zulassung zur Bachelor-Arbeit sind
  - Der Erwerb aller Credits des 1. bis 3. Studienplansemesters
  - Aus den 4., 5. und 6. Studienplansemestern darf insgesamt nur ein Modul mit 5 Credits fehlen, so dass insgesamt 175 Credits vorliegen müssen.
- (3) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit beginnt mit der Vorlesungszeit des Semesters der Anfertigung und endet nach 18 Wochen. Eine Verlängerung ist gemäß Rahmenprüfungsordnung in der jeweils geltenden Fassung möglich. Der Beginn der Bearbeitungszeit kann auf begründeten Antrag und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verändert werden.
- (4) Während der Bearbeitungszeit hat die/der Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Die/der Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

#### **§ 6 Mündliche Abschlussprüfung**

Es wird von der Prüfungskommission im Rahmen des Kolloquiums eine mündliche Abschlussprüfung gemäß Rahmenprüfungsordnung in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Lautet die Beurteilung für die mündliche Abschlussprüfung „nicht ausreichend“, so gelten für die Wiederholung die Grundsätze der Rahmenprüfungsordnung. Die Beurteilung der Bachelor-Arbeit bleibt erhalten, wenn bei einer mündlichen Abschlussprüfung das Ergebnis „nicht ausreichend“ lautet.

#### **§ 7 Abschlussbeurteilung**

- (1) Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten.
- (2) Die Abschlussbeurteilung wird auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen ermittelt.

**§ 8 Akademischer Grad**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

"Bachelor of Engineering"  
"B.Eng."

verliehen.

**§ 9 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement**

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Bachelor-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Bachelor-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Bachelor-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

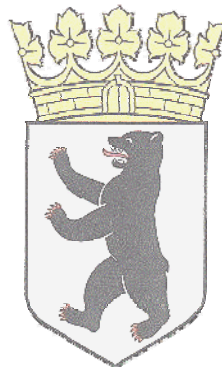
**§ 10 In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
University of Applied Sciences

## Bachelor-Zeugnis





TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
University of Applied Sciences

Herr / Frau \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat die Bachelor-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Kommunikationstechnik und Elektronik**

des Fachbereichs **VII – Elektrotechnik/Feinwerktechnik** mit dem

Gesamtprädikat \_\_\_\_\_ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: \_\_\_\_\_

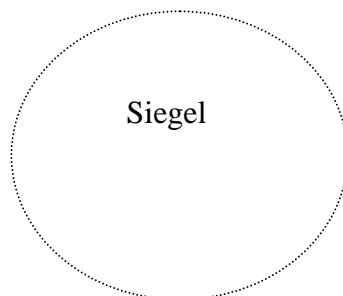
Anlage 1 zur PrO Bachelor Kommunikationstechnik und Elektronik

Seite 3

**Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:****ECTS-CP**

Mathematik I	_____	_____
Mathematik II	_____	_____
Mathematik III	_____	_____
Physik und Werkstoffe	_____	_____
Grundlagen der Elektrotechnik I	_____	_____
Grundlagen der Elektrotechnik II	_____	_____
Elektrische Messtechnik I	_____	_____
Elektrische Messtechnik II	_____	_____
Elektronik I	_____	_____
Elektronik II	_____	_____
Digitaltechnik I	_____	_____
Digitaltechnik II	_____	_____
Programmieren	_____	_____
Objektorientiertes Programmieren	_____	_____
Software-Engineering	_____	_____
Signale und Systeme	_____	_____
Methoden der Ingenieursarbeit	_____	_____
AW-Modul	_____	_____
Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung	_____	_____
Systeme und Verfahren der digitalen Signalverarbeitung	_____	_____
Mikrocomputertechnik	_____	_____
Entwurf digitaler Systeme in VHDL	_____	_____
Messelektronik	_____	_____
Regelungstechnik	_____	_____
Grundlagen der Hochfrequenztechnik	_____	_____
Komponenten der Hochfrequenztechnik	_____	_____
Signalübertragung	_____	_____
Mobilfunknetze	_____	_____
Telekommunikationstechnik	_____	_____
Daten- und Multiservicenetze	_____	_____
Wahlpflichtmodul I:	_____	_____
Wahlpflichtmodul II:	_____	_____
Wahlpflichtmodul III:	_____	_____
Betreute Praxisphase	_____	_____
Erfahrungen in der Praxis	_____	_____
Betriebswirtschaftslehre	_____	_____
Abschlussarbeit und Kolloquium	_____	_____

Thema der Abschlussarbeit: \_\_\_\_\_

**BERLIN, DATUM****DEKAN / DEKANIN**

ECTS-CP:  
Mögliche Leistungsbeurteilungen:  
Mögliche Gesamtpunkte:

Credits nach dem ECTS-System  
sehr gut, gut befriedigend, ausreichend  
sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
University of Applied Sciences

## Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20<sup>th</sup>, 1978 in Berlin

has successfully completed the Bachelor study course

## Communication and Electronic Engineering

at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule Berlin

with the overall grade of

*Prädikat*

This grade is equivalent to the ECTS grade\*: *ECTS Note*

Department VII  
Electrical and Precision Engineering

---

ECTS: European Credit Transfer System  
A: best 10 % of this study course and year  
B: next 25 %  
C: next 30 %  
D: next 25 %  
E: next 10 %



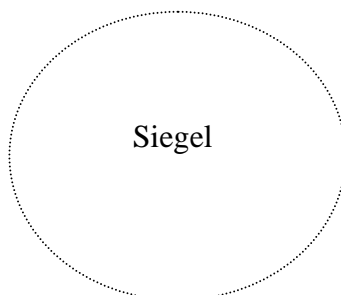
**Academic Record**  
**for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20<sup>th</sup>, 1975 in Berlin**

Listed below are the grades earned in the modules: ECTS-CP

Mathematics I	_____	_____.
Mathematics II	_____	_____.
Mathematics III	_____	_____.
Physics and Materials	_____	_____.
Fundamentals of Electrical Engineering I	_____	_____.
Fundamentals of Electrical Engineering II	_____	_____.
Electrical Measurement I	_____	_____.
Electrical Measurement II	_____	_____.
Electronics I	_____	_____.
Electronics II	_____	_____.
Digital Engineering I	_____	_____.
Digital Engineering II	_____	_____.
Programming	_____	_____.
Object-Oriented Programming	_____	_____.
Software Engineering	_____	_____.
Signals and Systems	_____	_____.
Methods of Engineering Work	_____	_____.
Obligatory Option General Studies	_____	_____.
Fundamentals of Digital Signal Processing	_____	_____.
Systems and Procedures in		
Digital Signal Processing	_____	_____.
Microcomputer Technology	_____	_____.
Digital Systems Design with VHDL	_____	_____.
Measurement Electronics	_____	_____.
Control Engineering	_____	_____.
Fundamentals of RF and Microwave Systems	_____	_____.
Components in RF and Microwave Systems	_____	_____.
Transmission of Signals	_____	_____.
Mobile Networks	_____	_____.
Telecommunications	_____	_____.
Data and Multiservice Networks	_____	_____.
Elective Module I	_____	_____.
Elective Module II	_____	_____.
Elective Module III	_____	_____.
Attended Project	_____	_____.
Experiences during Project Works	_____	_____.
Business Studies	_____	_____.
Bachelor Thesis and Colloquium	_____	_____.

Title of Bachelor Thesis: \_\_\_\_\_

**BERLIN, DATUM**



**THE DEAN**

Possible grades for individual components:  
 Possible overall grade:

very good, good, satisfactory, sufficient  
 very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

Anlage 3 zur PrO Bachelor Kommunikationstechnik und Elektronik



**TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN**  
University of Applied Sciences

DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

**FRAU ERIKA MUSTERMANN**

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

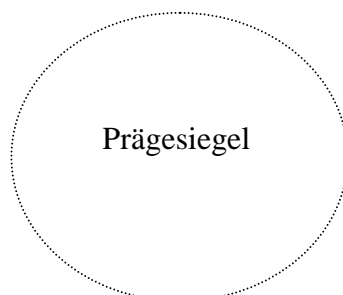
**BACHELOR OF ENGINEERING  
(B.ENG.)**

IM BACHELOR-STUDIENGANG

**Kommunikationstechnik und Elektronik**

DES FACHBEREICHS VII  
ELEKTROTECHNIK UND FEINWERKTECHNIK

BERLIN



PRÄSIDENT